

SoSe 2016

Übergreifender Studienbereich

ÜSB 01: BM Basismodul Inklusion - soziologische Dimension eines inklusiven Bildungssystems

38 ÜSB **Ungleichheit, Diversität und Inklusion im Bildungskontext: soziologische Perspektiven**

Vorlesung 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	10:00 - 12:00	Di, 26.04.2016	Altbau 028 MZH	Deger, P.
Dienstag	10:00 - 12:00	Di, 03.05.2016-31.05.2016	Altbau 011a Aula	Deger, P.
Dienstag	10:00 - 12:00	Di, 07.06.2016-12.07.2016	Altbau 028 MZH	Deger, P.
Einzel	10:00 - 12:00	Di, 19.07.2016	Hörsaalgeb H001	Deger, P.

Bemerkungen: **Anmeldemodus:**

Die Anmeldung erfolgt über die Plattform Stud.IP unter dem Eintrag

„Basismodul Inklusion (ÜSB 01) - Seminare“

Prüfungsformat:

Take-Home-Exam

39 ÜSB **Konzepte von Inklusion und Exklusion [ÜSB 01] (BStPo 15)**

Vorlesung 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Gruppe 1				
Donnerstag	10:00 - 12:00		Altbau 222	Puhr, K.
Gruppe 2				
Donnerstag	08:00 - 10:00		Altbau 222	Puhr, K.

Bemerkungen: Pflichtvorlesung im Rahmen des Basismodul Inklusion - soziologische Dimensionen.

Kommentar: Die Vorlesung thematisiert das Konzept Inklusion/Exklusion aus unterschiedlichen grundlagen-, gesellschafts-, organisations- und interaktionstheoretisch ausgerichteten Wissenschaftsperspektiven mit Blick auf Inklusionschancen und Exklusionsrisiken in verschiedenen sozialen Strukturen und Prozessen.

40 ÜSB **Inklusion im Kontext gesellschaftlicher Machtverhältnisse [ÜSB 01] (BStPo 15)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	12:00 - 14:00		Altbau 123	Heil, S.
--------	---------------	--	------------	----------

Bemerkungen: Bitte beachten: Die Lehrveranstaltung ist ein **Angebot der Heidelberg School of Education (HSE)** und ist geöffnet für

Studierende der Universität und der Pädagogischen Hochschule Heidelberg.

An diesem Seminar nehmen auch zehn Student_innen der Universität Heidelberg teil.

Kommentar: Lange bevor ‚Intersektionalität‘ in Teilen des weißen deutschen Feminismus als Paradigma institutionalisiert wurde, beschäftigte sich Birgit Rommelspacher mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Machtverhältnissen in ihrer jeweiligen Spezifik und Verwobenheit (vgl. Attia/Köbsell/Prasad 2015: 10). Ihre Studien mündeten in den von ihr hervorgebrachten Begriff der „Dominanzkultur“. In diesem Seminar werden wir vor allem Texte aus „Dominanzkultur reloaded“ (2015) diskutieren. Reflexionen eigener Strategien zum Umgang mit Diversität werden zudem ermöglicht, nachdem das Bildungskonzept „Social Justice“ zum Umgang mit (eigenen) Vorurteilen, Erfahrungen und Dimensionen von Diskriminierungen vorgestellt wird.

Folgende Querschnittskompetenzen -orientiert am ÜSB-Modulhandbuch- werden entwickelt:

Student_innen erfahren wissenschaftliche Ansätze zu Heterogenität, Diversität in Bezug auf soziale Ungleichheit, Behinderung, Migration sowie Gender; Intersektionalität/ gesellschaftliche Machtverhältnisse

Student_innen setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiographien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln

41 ÜSB **Chancengerechtigkeit und Benachteiligungen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	12:00 - 14:00	INF 519 TO110	Deger, P.
--------	---------------	---------------	-----------

Bemerkungen: **Anmeldemodus:**

Die Anmeldung erfolgt über die Plattform Stud.IP unter dem Eintrag

„Basismodul Inklusion (ÜSB 01) - Seminare“

Prüfungsformat:

Take-Home-Exam

42 ÜSB **Bildungsgerechtigkeit, ein kontroverses Thema**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag	16:00 - 18:00	Altbau 213	Müller-Mathis, S.
--------	---------------	------------	-------------------

Bemerkungen: **Inhaltlicher Kommentar:**
 Bildungsgerechtigkeit, so die These, ist ein kontroverses Thema. Viele Menschen stimmen zwar darin überein, dass in unseren Bildungsinstitutionen gerechte Regeln und Verfahrensweisen gelten sollten, doch was genau heißt das? Der Idee gerechter Regeln und Verfahrensweisen können unterschiedliche Maßstäbe und Perspektiven zugrunde liegen. Sie können beispielsweise den Anspruch beinhalten, dass sich soziale Lagen nicht auf das Lernen und Leisten auswirken sollen, dass alle gleichermaßen respektiert und wertgeschätzt werden müssen oder dass alle als vollwertige Mitglieder einzubeziehen sind. Man mag all diesen Ansprüchen zustimmen, dennoch gestaltet sich deren Realisierung nicht widerspruchsfrei. In diesem Seminar überblicken wir die Gerechtigkeitsfrage über die theoretischen Konzepte der Verteilung, Anerkennung und Beteiligung. Sie lernen aktuelle bildungspolitische und -praktische Themen (z.B. soziale Ungleichheit, Inklusion, Diversität und Heterogenität) in verschiedenen Gerechtigkeitsperspektiven zu betrachten und aufeinander zu beziehen. Indem wir Perspektiven und Maßstäbe vergleichen, betrachten wir die aufkommenden Widersprüche und machen vermeintliche Eindeutigkeiten sichtbar. Wir setzen uns im Kontext dieser Fragestellung kritisch mit den Ursachen von Bildungsungleichheit auseinander.

Anmeldemodus:

Die Anmeldung erfolgt über die Plattform Stud.IP unter dem Eintrag

„Basismodul Inklusion (ÜSB 01) - Seminare“

Prüfungsformat:

Take-Home-Exam

Sonstige Bemerkungen:

Das Seminar ist ein Lehrangebot des BM Inklusion.

Das Seminar gehört zum Lehrangebot der Heidelberg School of Education (HSE) und steht Studierenden der Universität und der Pädagogischen Hochschule offen.

43 ÜSB **Andersein im Schulbuch**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Montag	14:00 - 16:00	Altbau 224	Müller-Mathis, S.

Bemerkungen: **Inhaltlicher Kommentar:**
 Viele Schulbücher, Lernhefte und Arbeitsblätter beinhalten Darstellungen von sozialen Verhältnissen. Den Lehrer/innen werden damit Vorschläge aufgezeigt, wie Sie mit Schüler/innen über die Diversität und Heterogenität der Gesellschaft ins Gespräch kommen können. In jede Wahrnehmung von sozial, kulturell oder politisch ungleichen Verhältnisse und Lebensbedingungen ist allerdings eine Konstruktion von „Andersein“ eingelesen, die es zunächst einmal in Relation zu Konstruktionen von „Normalität“ und „geordneten Verhältnissen“ zu entziffern gilt. Im Mittelpunkt können Auseinandersetzungen mit Migration, Behinderung, Geschlecht und Sexualität oder der sozialen Lage stehen. In diesem Seminar lernen sie diversitäts- und ungleichheitsreflexiv auf Darstellungs- und Differenzierungspraktiken im Unterricht und in Unterrichtsmaterialien zu schauen. Wie soll über Ungleichheiten gesprochen werden? Welche Perspektive auf Ungleichheit schlagen Schulbücher etc. vor? Wer wird als „anders“ vorgestellt und was bedeutet „normal“? Wie durchziehen verschiedene Konnotationen der Ungleichheit solche Themen wie „soziale Gerechtigkeit“, „Partizipation“, „Diskriminierung“ oder „Arbeit und Leistung“? In Seminar lernen Sie die Grundlagen einer ungleichheits- und gerechtigkeitstheoretischen Perspektive kennen. Sie können Ihre eigene Einbindung in Ungleichheiten reflektieren und sich als Beobachter/in von In- und Exklusionen in Schule und Unterricht hinterfragen.

Anmeldemodus:

Die Anmeldung erfolgt über die Plattform Stud.IP unter dem Eintrag

„Basismodul Inklusion (ÜSB 01) - Seminare“

Prüfungsformat:

Take-Home-Exam

Sonstige Bemerkungen:

Das Seminar ist ein Lehrangebot des ÜSB Inklusion.

Das Seminar gehört zum Lehrangebot der Heidelberg School of Education (HSE) und steht Studierenden der Universität und der Pädagogischen Hochschule offen.

44 ÜSB **Heterogenität, Lebensstile und Konsum im Kontext Schule**

Seminar	2-4 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
Mittwoch	12:00 - 14:00	Altbau 121	Weselek, J.

Bemerkungen: Anmeldemodus:

Die Anmeldung erfolgt über die Plattform Stud.IP unter dem Eintrag

„Basismodul Inklusion (ÜSB 01) - Seminare“

Prüfungsformat:

Take-Home-Exam

Das Seminar gehört zum Lehrangebot der Heidelberg School of Education (HSE) und steht Studierenden der Universität und der Pädagogischen Hochschule offen.

45 ÜSB **Migration und Bildungsbenachteiligung**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:00 - 16:00	Altbau 209	Staab, L.
--------	---------------	------------	-----------

Bemerkungen: Dieses Seminar wird für die BA Studiengänge im Basismodul Inklusion - soziologische Dimensionen eines inklusiven Bildungssystems angeboten. Es schließt mit einer Homeexamination ab.

Kommentar: In dem die Vorlesungen begleitenden Seminar „Migration und Bildungsbenachteiligung“ werden einerseits Fragen der Migration und kultureller Differenzen und andererseits damit verbundene Praxen der Teilhabe und Ausgrenzung am Bildungssystem diskutiert. Es werden Diskurse migrationswissenschaftlicher und -pädagogischer Fragestellungen aufgeworfen, dekonstruiert und in Kontext des Feldes Diversität/Inklusion betrachtet.

Folgende Querschnittskompetenzen -orientiert am ÜSB-Modulhandbuch- werden entwickelt

46 ÜSB **Zur (De-)Konstruktion von Behinderung**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:00 - 14:00	Altbau 123	Staab, L.
----------	---------------	------------	-----------

Bemerkungen: Dieses Seminar wird für die BA Studiengänge im Basismodul Inklusion - soziologische Dimensionen eines inklusiven Bildungssystems angeboten. Es schließt mit einer Homeexamination ab.

Kommentar: In dem die Vorlesungen begleitenden Seminar „Zur (De-)Konstruktion von Behinderung“ wird eine kritische Auseinandersetzung mit Begriffen wie Norm, Normierung, Normalität und damit verknüpften gesellschaftlichen Ansprüchen gesucht. Dichotomien innerhalb des Körperdiskurses (z.B. Normalität und Abweichung, Gesundheit und Krankheit) sollen aufgeweicht, hinterfragt und transformiert werden. Hierzu dienen u.a. Methoden künstlerischen Arbeitens, die den Studierenden angeboten werden (ohne diese voraus zu setzen), um Anschlüsse künstlerischer Art an Text zu schaffen, performative Zugänge und Umgänge mit Körperlichkeit anzubieten. Es werden Diskurse sonderpädagogischer Fragestellungen sowie Perspektiven der Disability Studies aufgeworfen und in Kontext des Feldes Diversität/Inklusion betrachtet.

Folgende Querschnittskompetenzen -orientiert am ÜSB-Modulhandbuch- werden entwickelt:

Literatur: wird über StudIP zur Verfügung gestellt

47 ÜSB **Arm in einem reichen Land**

Seminar 2-4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:00 - 14:00	INF 519 TO206	Geng, C.
------------	---------------	---------------	----------

Bemerkungen: Inhaltlicher Kommentar:

„Armut hat viele Gesichter. Auch in einem verhältnismäßig wohlhabenden Land wie Deutschland begegnet uns Armut mal mehr und mal weniger verdeckt. In diesem Seminar werden wir uns gemeinsam damit auseinandersetzen, welche Formen Armut annimmt, ob und wie man Armut messen kann und welche Auswirkungen Armut auf soziale Teilhabe, Gesundheit und Chancengleichheit hat.“

Anmeldemodus:

Die Anmeldung erfolgt über die Plattform Stud.IP unter dem Eintrag

„Basismodul Inklusion (ÜSB 01) - Seminare“

Prüfungsformat:

Take-Home-Exam

48 ÜSB **Eine Gesellschaft für alle? Migration, Inklusion und Identität**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:00 - 16:00	Altbau 118	Geng, C.
------------	---------------	------------	----------

Bemerkungen: **Inhaltlicher Kommentar:**
„Migrationsbewegungen sind kein neues Phänomen, behalten aber ihre Aktualität im politischen und gesellschaftlichen Diskurs. In diesem Seminar wird Migration im Kontext von gesellschaftlicher Teilhabe beleuchtet. Wie leben MigrantInnen in Deutschland? Und welchen Einfluss haben Migrationserfahrungen auf Gefühle der Zugehörigkeit und Identität? Dabei werden wir uns auch mit strukturellen und sozialen Faktoren befassen, die Alltag und Lebenswelten von MigrantInnen bestimmen (können).“

Anmeldemodus:

Die Anmeldung erfolgt über die Plattform Stud.IP unter dem Eintrag

„Basismodul Inklusion (ÜSB 01) - Seminare“

Prüfungsformat:

Take-Home-Exam

49 ÜSB **Was ist schon normal? Norm und Inklusion sexueller und geschlechtlicher Vielfalt**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:00 - 18:00	INF 519 TO206	Geng, C.
----------	---------------	---------------	----------

Bemerkungen: **Inhaltlicher Kommentar:**
„Als Grundlage dieses Seminars dient der Begriff der Norm im Kontext geschlechtlicher und sexueller Vielfalt. Studierende sollen dabei ein Verständnis dafür entwickeln, wie gesellschaftliche Normen soziales Handeln und Identitätskonstrukte beeinflussen. Es soll reflektiert werden, wie Geschlechterrollen medial und sozial vermittelt werden und welche Auswirkungen Zuschreibungen und Ansprüche auf die Wahrnehmung und Bewertung von Diversität haben.“

Anmeldemodus:

Die Anmeldung erfolgt über die Plattform Stud.IP unter dem Eintrag

„Basismodul Inklusion (ÜSB 01) - Seminare“

Prüfungsformat:

Take-Home-Exam

63 ÜSB **Differenzen und kulturelle Grenzziehungen im (Lern)Alltag**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:00 - 12:00	INF 519 TO206	Zöhler, M.
----------	---------------	---------------	------------

Einzel	08:00 - 10:00	Mi, 11.05.2016	INF 519 TO206	Zöhler, M.
--------	---------------	----------------	---------------	------------

Bemerkungen: **Inhaltlicher Kommentar:**

Wir sprechen von „fremden Kulturen“, „Subkulturen“ oder auch „Lehrkulturen“. Kulturen bzw. deren ‚Mitglieder‘ teilen einem gängigen Verständnis folgend Gemeinsamkeiten, die andere Menschen nicht mit ihnen teilen. Kulturen beruhen damit auf der Beobachtung von Differenzen zwischen Personen(gruppen) und münden in Grenzziehungen, die Teilhabe-Chancen eröffnen oder einschränken. Das Seminar möchte Grundverständnisse von Kultur diskutieren und irritieren um die Bedeutung von kulturellen Grenzziehungen im (Lern-)Alltag auszuloten. Ergänzend zu der Beschäftigung mit soziologischen Schlüsselkonzepten wird das Seminar einen Reflexionsprozess anregen, der es ermöglicht, die Relevanz dieser Konzepte für die eigene Person und Lern-/Lehrpraxis zu ermesen.

Prüfungsformat:

Take Home Exam

Anmeldemodus:

Die Anmeldung erfolgt über die Plattform Stud.IP unter dem Eintrag

„Basismodul Inklusion (ÜSB 01) - Seminare“

64 ÜSB **"Wir und Die": Soziale Kategorisierungen in der Schule**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:00 - 14:00	INF 519 TO206	Schmid, V.
----------	---------------	---------------	------------

Bemerkungen: **Inhaltlicher Kommentar:**

In dem Seminar soll besprochen werden, wie im schulischen Alltag entlang von Ethnizität, sozialer Herkunft, Geschlecht, Leistung usw. Personen zu Gruppen zusammengefasst und anschließend als „anders“ bzw. fremd konstruiert werden. Im Mittelpunkt stehen dabei u.a. die folgenden Fragen: Wie werden Differenzen/Gruppenunterschiede interaktiv ausgehandelt? Was ist ein Vorurteil? Wie entstehen Vorurteile – und wann kann man von Diskriminierung sprechen? Außerdem sollen mögliche Gegenstrategien und Methoden der Antidiskriminierungsarbeit vorgestellt und diskutiert werden.

Prüfungsformat:

Take Home Exam

Anmeldemodus:

Die Anmeldung erfolgt über die Plattform Stud.IP unter dem Eintrag

„Basismodul Inklusion (ÜSB 01) - Seminare“

AUB 08 **Systemtheoretische Perspektiven auf inklusionsorientierte Schulkonzepte [S-GL07, ÜSB01]**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:00 - 18:00	Altbau 213	Puhr, K.
----------	---------------	------------	----------

Bemerkungen: PO 2003: GF 2 (EB).

Kommentar: Dieses Seminar ist eines der Seminare im Basismodul Inklusion - soziologische Dimensionen.

In diesem Seminar werden inklusionsorientierte Schulkonzepte, schulische Praxen und deren Kontexte (als Strukturen des Sozialen) aus Perspektiven der Systemtheorie des Soziologen Niklas Luhmann analysiert.

ÜSB 03 DAZ: VM Kommunikation - Deutsch als Zweitsprache und Sprecherziehung

ÜSB 04 AUF: AM Arbeits- und Forschungsmethoden

ÜSB 04 BER: AM Beratungskompetenz

ÜSB 04 BNE: AM Bildung für Nachhaltige Entwicklung

ÜSB 04 GBV: AM Gesellschaftliche Beteiligung und Verantwortungsübernahme

ÜSB 04 ITB: AM Inter- / Transkulturelle Bildung im Kontext von Migration und Inklusion

ÜSB 04 MED: AM Medienbildung

ÜSB 04 SOD: AM Sonderpädagogischer Dienst / Kooperation / Inklusive Bildungsangebote

ÜSB 04 VMK: AM Vertiefte Medienkompetenz

SoSe 2016

Übergreifender Studienbereich

ÜSB 01: BM Basismodul Inklusion - soziologische Dimensionen eines inklusiven Bildungssystems

38 ÜSB **Ungleichheit, Diversität und Inklusion im Bildungskontext: soziologische Perspektiven**

Vorlesung 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	10:00 - 12:00	Di, 26.04.2016	Altbau 028 MZH	Deger, P.
Dienstag	10:00 - 12:00	Di, 03.05.2016-31.05.2016	Altbau 011a Aula	Deger, P.
Dienstag	10:00 - 12:00	Di, 07.06.2016-12.07.2016	Altbau 028 MZH	Deger, P.
Einzel	10:00 - 12:00	Di, 19.07.2016	Hörsaalgeb H001	Deger, P.

Bemerkungen: **Anmeldemodus:**

Die Anmeldung erfolgt über die Plattform Stud.IP unter dem Eintrag

„Basismodul Inklusion (ÜSB 01) - Seminare“

Prüfungsformat:

Take-Home-Exam

39 ÜSB **Konzepte von Inklusion und Exklusion [ÜSB 01] (BStPo 15)**

Vorlesung 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Gruppe 1				
Donnerstag	10:00 - 12:00		Altbau 222	Puhr, K.
Gruppe 2				
Donnerstag	08:00 - 10:00		Altbau 222	Puhr, K.

Bemerkungen: Pflichtvorlesung im Rahmen des Basismodul Inklusion - soziologische Dimensionen.

Kommentar: Die Vorlesung thematisiert das Konzept Inklusion/Exklusion aus unterschiedlichen grundlagen-, gesellschafts-, organisations- und interaktionstheoretisch ausgerichteten Wissenschaftsperspektiven mit Blick auf Inklusionschancen und Exklusionsrisiken in verschiedenen sozialen Strukturen und Prozessen.

40 ÜSB **Inklusion im Kontext gesellschaftlicher Machtverhältnisse [ÜSB 01] (BStPo 15)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	12:00 - 14:00		Altbau 123	Heil, S.
--------	---------------	--	------------	----------

Bemerkungen: Bitte beachten: Die Lehrveranstaltung ist ein **Angebot der Heidelberg School of Education (HSE)** und ist geöffnet für

Studierende der Universität und der Pädagogischen Hochschule Heidelberg.

An diesem Seminar nehmen auch zehn Student_innen der Universität Heidelberg teil.

Kommentar: Lange bevor ‚Intersektionalität‘ in Teilen des weißen deutschen Feminismus als Paradigma institutionalisiert wurde, beschäftigte sich Birgit Rommelspacher mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Machtverhältnissen in ihrer jeweiligen Spezifik und Verwobenheit (vgl. Attia/Köbsell/Prasad 2015: 10). Ihre Studien mündeten in den von ihr hervorgebrachten Begriff der „Dominanzkultur“. In diesem Seminar werden wir vor allem Texte aus „Dominanzkultur reloaded“ (2015) diskutieren. Reflexionen eigener Strategien zum Umgang mit Diversität werden zudem ermöglicht, nachdem das Bildungskonzept „Social Justice“ zum Umgang mit (eigenen) Vorurteilen, Erfahrungen und Dimensionen von Diskriminierungen vorgestellt wird.

Folgende Querschnittskompetenzen -orientiert am ÜSB-Modulhandbuch- werden entwickelt:

Student_innen erfahren wissenschaftliche Ansätze zu Heterogenität, Diversität in Bezug auf soziale Ungleichheit, Behinderung, Migration sowie Gender; Intersektionalität/ gesellschaftliche Machtverhältnisse

Student_innen setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiographien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln

41 ÜSB **Chancengerechtigkeit und Benachteiligungen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag 12:00 - 14:00 INF 519 TO110 Deger, P.

Bemerkungen: **Anmeldemodus:**

Die Anmeldung erfolgt über die Plattform Stud.IP unter dem Eintrag

„Basismodul Inklusion (ÜSB 01) - Seminare“

Prüfungsformat:

Take-Home-Exam

42 ÜSB **Bildungsgerechtigkeit, ein kontroverses Thema**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag 16:00 - 18:00 Altbau 213 Müller-Mathis, S.

Bemerkungen:

Inhaltlicher Kommentar:

Bildungsgerechtigkeit, so die These, ist ein kontroverses Thema. Viele Menschen stimmen zwar darin überein, dass in unseren Bildungsinstitutionen gerechte Regeln und Verfahrensweisen gelten sollten, doch was genau heißt das? Der Idee gerechter Regeln und Verfahrensweisen können unterschiedliche Maßstäbe und Perspektiven zugrunde liegen. Sie können beispielsweise den Anspruch beinhalten, dass sich soziale Lagen nicht auf das Lernen und Leisten auswirken sollen, dass alle gleichermaßen respektiert und wertgeschätzt werden müssen oder dass alle als vollwertige Mitglieder einzubeziehen sind. Man mag all diesen Ansprüchen zustimmen, dennoch gestaltet sich deren Realisierung nicht widerspruchsfrei. In diesem Seminar überblicken wir die Gerechtigkeitsfrage über die theoretischen Konzepte der Verteilung, Anerkennung und Beteiligung. Sie lernen aktuelle bildungspolitische und -praktische Themen (z.B. soziale Ungleichheit, Inklusion, Diversität und Heterogenität) in verschiedenen Gerechtigkeitsperspektiven zu betrachten und aufeinander zu beziehen. Indem wir Perspektiven und Maßstäbe vergleichen, betrachten wir die aufkommenden Widersprüche und machen vermeintliche Eindeutigkeiten sichtbar. Wir setzen uns im Kontext dieser Fragestellung kritisch mit den Ursachen von Bildungsungleichheit auseinander.

Anmeldemodus:

Die Anmeldung erfolgt über die Plattform Stud.IP unter dem Eintrag

„Basismodul Inklusion (ÜSB 01) - Seminare“

Prüfungsformat:

Take-Home-Exam

Sonstige Bemerkungen:

Das Seminar ist ein Lehrangebot des BM Inklusion.

Das Seminar gehört zum Lehrangebot der Heidelberg School of Education (HSE) und steht Studierenden der Universität und der Pädagogischen Hochschule offen.

43 ÜSB

Andersein im Schulbuch

Seminar

3 Credit Points

2.0 Semesterwochenst.

Max. 30 Teiln.

Montag

14:00 - 16:00

Altbau 224

Müller-Mathis, S.

Bemerkungen:

Inhaltlicher Kommentar:

Viele Schulbücher, Lernhefte und Arbeitsblätter beinhalten Darstellungen von sozialen Verhältnissen. Den Lehrer/innen werden damit Vorschläge aufgezeigt, wie Sie mit Schüler/innen über die Diversität und Heterogenität der Gesellschaft ins Gespräch kommen können. In jede Wahrnehmung von sozial, kulturell oder politisch ungleichen Verhältnisse und Lebensbedingungen ist allerdings eine Konstruktion von „Andersein“ eingelesen, die es zunächst einmal in Relation zu Konstruktionen von „Normalität“ und „geordneten Verhältnissen“ zu entziffern gilt. Im Mittelpunkt können Auseinandersetzungen mit Migration, Behinderung, Geschlecht und Sexualität oder der sozialen Lage stehen. In diesem Seminar lernen sie diversitäts- und ungleichheitsreflexiv auf Darstellungs- und Differenzierungspraktiken im Unterricht und in Unterrichtsmaterialien zu schauen. Wie soll über Ungleichheiten gesprochen werden? Welche Perspektive auf Ungleichheit schlagen Schulbücher etc. vor? Wer wird als „anders“ vorgestellt und was bedeutet „normal“? Wie durchziehen verschiedene Konnotationen der Ungleichheit solche Themen wie „soziale Gerechtigkeit“, „Partizipation“, „Diskriminierung“ oder „Arbeit und Leistung“? In Seminar lernen Sie die Grundlagen einer ungleichheits- und gerechtigkeitstheoretischen Perspektive kennen. Sie können Ihre eigene Einbindung in Ungleichheiten reflektieren und sich als Beobachter/in von In- und Exklusionen in Schule und Unterricht hinterfragen.

Anmeldemodus:

Die Anmeldung erfolgt über die Plattform Stud.IP unter dem Eintrag

„Basismodul Inklusion (ÜSB 01) - Seminare“

Prüfungsformat:

Take-Home-Exam

Sonstige Bemerkungen:

Das Seminar ist ein Lehrangebot des ÜSB Inklusion.

Das Seminar gehört zum Lehrangebot der Heidelberg School of Education (HSE) und steht Studierenden der Universität und der Pädagogischen Hochschule offen.

44 ÜSB

Heterogenität, Lebensstile und Konsum im Kontext Schule

Seminar

2-4 Credit Points

2.0 Semesterwochenst.

Max. 40 Teiln.

Mittwoch

12:00 - 14:00

Altbau 121

Weselek, J.

Bemerkungen: Anmeldemodus:

Die Anmeldung erfolgt über die Plattform Stud.IP unter dem Eintrag

„Basismodul Inklusion (ÜSB 01) - Seminare“

Prüfungsformat:

Take-Home-Exam

Das Seminar gehört zum Lehrangebot der Heidelberg School of Education (HSE) und steht Studierenden der Universität und der Pädagogischen Hochschule offen.

45 ÜSB **Migration und Bildungsbenachteiligung**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:00 - 16:00	Altbau 209	Staab, L.
--------	---------------	------------	-----------

Bemerkungen: Dieses Seminar wird für die BA Studiengänge im Basismodul Inklusion - soziologische Dimensionen eines inklusiven Bildungssystems angeboten. Es schließt mit einer Homeexamination ab.

Kommentar: In dem die Vorlesungen begleitenden Seminar „Migration und Bildungsbenachteiligung“ werden einerseits Fragen der Migration und kultureller Differenzen und andererseits damit verbundene Praxen der Teilhabe und Ausgrenzung am Bildungssystem diskutiert. Es werden Diskurse migrationswissenschaftlicher und -pädagogischer Fragestellungen aufgeworfen, dekonstruiert und in Kontext des Feldes Diversität/Inklusion betrachtet.

Folgende Querschnittskompetenzen -orientiert am ÜSB-Modulhandbuch- werden entwickelt

46 ÜSB **Zur (De-)Konstruktion von Behinderung**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:00 - 14:00	Altbau 123	Staab, L.
----------	---------------	------------	-----------

Bemerkungen: Dieses Seminar wird für die BA Studiengänge im Basismodul Inklusion - soziologische Dimensionen eines inklusiven Bildungssystems angeboten. Es schließt mit einer Homeexamination ab.

Kommentar: In dem die Vorlesungen begleitenden Seminar „Zur (De-)Konstruktion von Behinderung“ wird eine kritische Auseinandersetzung mit Begriffen wie Norm, Normierung, Normalität und damit verknüpften gesellschaftlichen Ansprüchen gesucht. Dichotomien innerhalb des Körperdiskurses (z.B. Normalität und Abweichung, Gesundheit und Krankheit) sollen aufgeweicht, hinterfragt und transformiert werden. Hierzu dienen u.a. Methoden künstlerischen Arbeitens, die den Studierenden angeboten werden (ohne diese voraus zu setzen), um Anschlüsse künstlerischer Art an Text zu schaffen, performative Zugänge und Umgänge mit Körperlichkeit anzubieten. Es werden Diskurse sonderpädagogischer Fragestellungen sowie Perspektiven der Disability Studies aufgeworfen und in Kontext des Feldes Diversität/Inklusion betrachtet.

Folgende Querschnittskompetenzen -orientiert am ÜSB-Modulhandbuch- werden entwickelt:

Literatur: wird über StudIP zur Verfügung gestellt

47 ÜSB **Arm in einem reichen Land**

Seminar 2-4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:00 - 14:00	INF 519 TO206	Geng, C.
------------	---------------	---------------	----------

Bemerkungen: Inhaltlicher Kommentar:

„Armut hat viele Gesichter. Auch in einem verhältnismäßig wohlhabenden Land wie Deutschland begegnet uns Armut mal mehr und mal weniger verdeckt. In diesem Seminar werden wir uns gemeinsam damit auseinandersetzen, welche Formen Armut annimmt, ob und wie man Armut messen kann und welche Auswirkungen Armut auf soziale Teilhabe, Gesundheit und Chancengleichheit hat.“

Anmeldemodus:

Die Anmeldung erfolgt über die Plattform Stud.IP unter dem Eintrag

„Basismodul Inklusion (ÜSB 01) - Seminare“

Prüfungsformat:

Take-Home-Exam

48 ÜSB **Eine Gesellschaft für alle? Migration, Inklusion und Identität**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:00 - 16:00	Altbau 118	Geng, C.
------------	---------------	------------	----------

Bemerkungen: **Inhaltlicher Kommentar:**
„Migrationsbewegungen sind kein neues Phänomen, behalten aber ihre Aktualität im politischen und gesellschaftlichen Diskurs. In diesem Seminar wird Migration im Kontext von gesellschaftlicher Teilhabe beleuchtet. Wie leben MigrantInnen in Deutschland? Und welchen Einfluss haben Migrationserfahrungen auf Gefühle der Zugehörigkeit und Identität? Dabei werden wir uns auch mit strukturellen und sozialen Faktoren befassen, die Alltag und Lebenswelten von MigrantInnen bestimmen (können).“

Anmeldemodus:

Die Anmeldung erfolgt über die Plattform Stud.IP unter dem Eintrag

„Basismodul Inklusion (ÜSB 01) - Seminare“

Prüfungsformat:

Take-Home-Exam

49 ÜSB **Was ist schon normal? Norm und Inklusion sexueller und geschlechtlicher Vielfalt**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:00 - 18:00	INF 519 TO206	Geng, C.
----------	---------------	---------------	----------

Bemerkungen: **Inhaltlicher Kommentar:**
„Als Grundlage dieses Seminars dient der Begriff der Norm im Kontext geschlechtlicher und sexueller Vielfalt. Studierende sollen dabei ein Verständnis dafür entwickeln, wie gesellschaftliche Normen soziales Handeln und Identitätskonstrukte beeinflussen. Es soll reflektiert werden, wie Geschlechterrollen medial und sozial vermittelt werden und welche Auswirkungen Zuschreibungen und Ansprüche auf die Wahrnehmung und Bewertung von Diversität haben.“

Anmeldemodus:

Die Anmeldung erfolgt über die Plattform Stud.IP unter dem Eintrag

„Basismodul Inklusion (ÜSB 01) - Seminare“

Prüfungsformat:

Take-Home-Exam

63 ÜSB **Differenzen und kulturelle Grenzziehungen im (Lern)Alltag**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:00 - 12:00	INF 519 TO206	Zöhner, M.
----------	---------------	---------------	------------

Einzel	08:00 - 10:00	Mi, 11.05.2016	INF 519 TO206	Zöhner, M.
--------	---------------	----------------	---------------	------------

Bemerkungen: **Inhaltlicher Kommentar:**

Wir sprechen von „fremden Kulturen“, „Subkulturen“ oder auch „Lehrkulturen“. Kulturen bzw. deren ‚Mitglieder‘ teilen einem gängigen Verständnis folgend Gemeinsamkeiten, die andere Menschen nicht mit ihnen teilen. Kulturen beruhen damit auf der Beobachtung von Differenzen zwischen Personen(gruppen) und münden in Grenzziehungen, die Teilhabe-Chancen eröffnen oder einschränken. Das Seminar möchte Grundverständnisse von Kultur diskutieren und irritieren um die Bedeutung von kulturellen Grenzziehungen im (Lern-)Alltag auszuloten. Ergänzend zu der Beschäftigung mit soziologischen Schlüsselkonzepten wird das Seminar einen Reflexionsprozess anregen, der es ermöglicht, die Relevanz dieser Konzepte für die eigene Person und Lern-/Lehrpraxis zu ermesen.

Prüfungsformat:

Take Home Exam

Anmeldemodus:

Die Anmeldung erfolgt über die Plattform Stud.IP unter dem Eintrag

„Basismodul Inklusion (ÜSB 01) - Seminare“

64 ÜSB **"Wir und Die": Soziale Kategorisierungen in der Schule**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:00 - 14:00	INF 519 TO206	Schmid, V.
----------	---------------	---------------	------------

Bemerkungen: **Inhaltlicher Kommentar:**

In dem Seminar soll besprochen werden, wie im schulischen Alltag entlang von Ethnizität, sozialer Herkunft, Geschlecht, Leistung usw. Personen zu Gruppen zusammengefasst und anschließend als „anders“ bzw. fremd konstruiert werden. Im Mittelpunkt stehen dabei u.a. die folgenden Fragen: Wie werden Differenzen/Gruppenunterschiede interaktiv ausgehandelt? Was ist ein Vorurteil? Wie entstehen Vorurteile – und wann kann man von Diskriminierung sprechen? Außerdem sollen mögliche Gegenstrategien und Methoden der Antidiskriminierungsarbeit vorgestellt und diskutiert werden.

Prüfungsformat:

Take Home Exam

Anmeldemodus:

Die Anmeldung erfolgt über die Plattform Stud.IP unter dem Eintrag

„Basismodul Inklusion (ÜSB 01) - Seminare“

AUB 08 **Systemtheoretische Perspektiven auf inklusionsorientierte Schulkonzepte [S-GL07, ÜSB01]**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:00 - 18:00	Altbau 213	Puhr, K.
----------	---------------	------------	----------

Bemerkungen: PO 2003: GF 2 (EB).

Kommentar: Dieses Seminar ist eines der Seminare im Basismodul Inklusion - soziologische Dimensionen.

In diesem Seminar werden inklusionsorientierte Schulkonzepte, schulische Praxen und deren Kontexte (als Strukturen des Sozialen) aus Perspektiven der Systemtheorie des Soziologen Niklas Luhmann analysiert.

ÜSB 03 BER: VM Kommunikation - Beratung und Sprecherziehung

ÜSB 03 DAZ: VM Kommunikation - Deutsch als Zweitsprache und Sprecherziehung

ÜSB 03 MED: VM Kommunikation - Medien und Sprecherziehung

ÜSB 04 AUF: AM Arbeits- und Forschungsmethoden

ÜSB 04 BER: AM Beratungskompetenz

ÜSB 04 BNE: AM Bildung für Nachhaltige Entwicklung

ÜSB 04 GBV: AM Gesellschaftliche Beteiligung und Verantwortungsübernahme

ÜSB 04 ITB: AM Inter-/Transkulturelle Bildung im Kontext von Migration und Inklusion

ÜSB 04 MED: AM Medienbildung

ÜSB 04 SOD: AM Sonderpädagogischer Dienst / Kooperation / Inklusive Bildungsangebote

ÜSB 04 VMK: AM Vertiefte Medienkompetenz

SoSe 2016

Übergreifender Studienbereich

ÜSB 01: BM Basismodul Inklusion - soziologische Dimension eines inklusiven Bildungssystems

38 ÜSB **Ungleichheit, Diversität und Inklusion im Bildungskontext: soziologische Perspektiven**

Vorlesung 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	10:00 - 12:00	Di, 26.04.2016	Altbau 028 MZH	Deger, P.
Dienstag	10:00 - 12:00	Di, 03.05.2016-31.05.2016	Altbau 011a Aula	Deger, P.
Dienstag	10:00 - 12:00	Di, 07.06.2016-12.07.2016	Altbau 028 MZH	Deger, P.
Einzel	10:00 - 12:00	Di, 19.07.2016	Hörsaalgeb H001	Deger, P.

Bemerkungen: **Anmeldemodus:**

Die Anmeldung erfolgt über die Plattform Stud.IP unter dem Eintrag

„Basismodul Inklusion (ÜSB 01) - Seminare“

Prüfungsformat:

Take-Home-Exam

39 ÜSB **Konzepte von Inklusion und Exklusion [ÜSB 01] (BStPo 15)**

Vorlesung 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Gruppe 1				
Donnerstag	10:00 - 12:00		Altbau 222	Puhr, K.
Gruppe 2				
Donnerstag	08:00 - 10:00		Altbau 222	Puhr, K.

Bemerkungen: Pflichtvorlesung im Rahmen des Basismodul Inklusion - soziologische Dimensionen.

Kommentar: Die Vorlesung thematisiert das Konzept Inklusion/Exklusion aus unterschiedlichen grundlagen-, gesellschafts-, organisations- und interaktionstheoretisch ausgerichteten Wissenschaftsperspektiven mit Blick auf Inklusionschancen und Exklusionsrisiken in verschiedenen sozialen Strukturen und Prozessen.

40 ÜSB **Inklusion im Kontext gesellschaftlicher Machtverhältnisse [ÜSB 01] (BStPo 15)**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	12:00 - 14:00		Altbau 123	Heil, S.
--------	---------------	--	------------	----------

Bemerkungen: Bitte beachten: Die Lehrveranstaltung ist ein **Angebot der Heidelberg School of Education (HSE)** und ist geöffnet für

Studierende der Universität und der Pädagogischen Hochschule Heidelberg.

An diesem Seminar nehmen auch zehn Student_innen der Universität Heidelberg teil.

Kommentar: Lange bevor ‚Intersektionalität‘ in Teilen des weißen deutschen Feminismus als Paradigma institutionalisiert wurde, beschäftigte sich Birgit Rommelspacher mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Machtverhältnissen in ihrer jeweiligen Spezifik und Verwobenheit (vgl. Attia/Köbsell/Prasad 2015: 10). Ihre Studien mündeten in den von ihr hervorgebrachten Begriff der „Dominanzkultur“. In diesem Seminar werden wir vor allem Texte aus „Dominanzkultur reloaded“ (2015) diskutieren. Reflexionen eigener Strategien zum Umgang mit Diversität werden zudem ermöglicht, nachdem das Bildungskonzept „Social Justice“ zum Umgang mit (eigenen) Vorurteilen, Erfahrungen und Dimensionen von Diskriminierungen vorgestellt wird.

Folgende Querschnittskompetenzen -orientiert am ÜSB-Modulhandbuch- werden entwickelt:

Student_innen erfahren wissenschaftliche Ansätze zu Heterogenität, Diversität in Bezug auf soziale Ungleichheit, Behinderung, Migration sowie Gender; Intersektionalität/ gesellschaftliche Machtverhältnisse

Student_innen setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiographien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln

41 ÜSB **Chancengerechtigkeit und Benachteiligungen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Montag	12:00 - 14:00	INF 519 TO110	Deger, P.
--------	---------------	---------------	-----------

Bemerkungen: **Anmeldemodus:**

Die Anmeldung erfolgt über die Plattform Stud.IP unter dem Eintrag

„Basismodul Inklusion (ÜSB 01) - Seminare“

Prüfungsformat:

Take-Home-Exam

42 ÜSB **Bildungsgerechtigkeit, ein kontroverses Thema**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag	16:00 - 18:00	Altbau 213	Müller-Mathis, S.
--------	---------------	------------	-------------------

Bemerkungen:

Inhaltlicher Kommentar:

Bildungsgerechtigkeit, so die These, ist ein kontroverses Thema. Viele Menschen stimmen zwar darin überein, dass in unseren Bildungsinstitutionen gerechte Regeln und Verfahrensweisen gelten sollten, doch was genau heißt das? Der Idee gerechter Regeln und Verfahrensweisen können unterschiedliche Maßstäbe und Perspektiven zugrunde liegen. Sie können beispielsweise den Anspruch beinhalten, dass sich soziale Lagen nicht auf das Lernen und Leisten auswirken sollen, dass alle gleichermaßen respektiert und wertgeschätzt werden müssen oder dass alle als vollwertige Mitglieder einzubeziehen sind. Man mag all diesen Ansprüchen zustimmen, dennoch gestaltet sich deren Realisierung nicht widerspruchsfrei. In diesem Seminar überblicken wir die Gerechtigkeitsfrage über die theoretischen Konzepte der Verteilung, Anerkennung und Beteiligung. Sie lernen aktuelle bildungspolitische und -praktische Themen (z.B. soziale Ungleichheit, Inklusion, Diversität und Heterogenität) in verschiedenen Gerechtigkeitsperspektiven zu betrachten und aufeinander zu beziehen. Indem wir Perspektiven und Maßstäbe vergleichen, betrachten wir die aufkommenden Widersprüche und machen vermeintliche Eindeutigkeiten sichtbar. Wir setzen uns im Kontext dieser Fragestellung kritisch mit den Ursachen von Bildungsungleichheit auseinander.

Anmeldemodus:

Die Anmeldung erfolgt über die Plattform Stud.IP unter dem Eintrag

„Basismodul Inklusion (ÜSB 01) - Seminare“

Prüfungsformat:

Take-Home-Exam

Sonstige Bemerkungen:

Das Seminar ist ein Lehrangebot des BM Inklusion.

Das Seminar gehört zum Lehrangebot der Heidelberg School of Education (HSE) und steht Studierenden der Universität und der Pädagogischen Hochschule offen.

43 ÜSB

Andersein im Schulbuch

Seminar

3 Credit Points

2.0 Semesterwochenst.

Max. 30 Teiln.

Montag

14:00 - 16:00

Altbau 224

Müller-Mathis, S.

Bemerkungen:

Inhaltlicher Kommentar:

Viele Schulbücher, Lernhefte und Arbeitsblätter beinhalten Darstellungen von sozialen Verhältnissen. Den Lehrer/innen werden damit Vorschläge aufgezeigt, wie Sie mit Schüler/innen über die Diversität und Heterogenität der Gesellschaft ins Gespräch kommen können. In jede Wahrnehmung von sozial, kulturell oder politisch ungleichen Verhältnisse und Lebensbedingungen ist allerdings eine Konstruktion von „Andersein“ eingelesen, die es zunächst einmal in Relation zu Konstruktionen von „Normalität“ und „geordneten Verhältnissen“ zu entziffern gilt. Im Mittelpunkt können Auseinandersetzungen mit Migration, Behinderung, Geschlecht und Sexualität oder der sozialen Lage stehen. In diesem Seminar lernen sie diversitäts- und ungleichheitsreflexiv auf Darstellungs- und Differenzierungspraktiken im Unterricht und in Unterrichtsmaterialien zu schauen. Wie soll über Ungleichheiten gesprochen werden? Welche Perspektive auf Ungleichheit schlagen Schulbücher etc. vor? Wer wird als „anders“ vorgestellt und was bedeutet „normal“? Wie durchziehen verschiedene Konnotationen der Ungleichheit solche Themen wie „soziale Gerechtigkeit“, „Partizipation“, „Diskriminierung“ oder „Arbeit und Leistung“? In Seminar lernen Sie die Grundlagen einer ungleichheits- und gerechtigkeitstheoretischen Perspektive kennen. Sie können Ihre eigene Einbindung in Ungleichheiten reflektieren und sich als Beobachter/in von In- und Exklusionen in Schule und Unterricht hinterfragen.

Anmeldemodus:

Die Anmeldung erfolgt über die Plattform Stud.IP unter dem Eintrag

„Basismodul Inklusion (ÜSB 01) - Seminare“

Prüfungsformat:

Take-Home-Exam

Sonstige Bemerkungen:

Das Seminar ist ein Lehrangebot des ÜSB Inklusion.

Das Seminar gehört zum Lehrangebot der Heidelberg School of Education (HSE) und steht Studierenden der Universität und der Pädagogischen Hochschule offen.

44 ÜSB

Heterogenität, Lebensstile und Konsum im Kontext Schule

Seminar

2-4 Credit Points

2.0 Semesterwochenst.

Max. 40 Teiln.

Mittwoch

12:00 - 14:00

Altbau 121

Weselek, J.

Bemerkungen: Anmeldemodus:

Die Anmeldung erfolgt über die Plattform Stud.IP unter dem Eintrag

„Basismodul Inklusion (ÜSB 01) - Seminare“

Prüfungsformat:

Take-Home-Exam

Das Seminar gehört zum Lehrangebot der Heidelberg School of Education (HSE) und steht Studierenden der Universität und der Pädagogischen Hochschule offen.

45 ÜSB **Migration und Bildungsbenachteiligung**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Montag	14:00 - 16:00	Altbau 209	Staab, L.
--------	---------------	------------	-----------

Bemerkungen: Dieses Seminar wird für die BA Studiengänge im Basismodul Inklusion - soziologische Dimensionen eines inklusiven Bildungssystems angeboten. Es schließt mit einer Homeexamination ab.

Kommentar: In dem die Vorlesungen begleitenden Seminar „Migration und Bildungsbenachteiligung“ werden einerseits Fragen der Migration und kultureller Differenzen und andererseits damit verbundene Praxen der Teilhabe und Ausgrenzung am Bildungssystem diskutiert. Es werden Diskurse migrationswissenschaftlicher und -pädagogischer Fragestellungen aufgeworfen, dekonstruiert und in Kontext des Feldes Diversität/Inklusion betrachtet.

Folgende Querschnittskompetenzen -orientiert am ÜSB-Modulhandbuch- werden entwickelt

46 ÜSB **Zur (De-)Konstruktion von Behinderung**

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:00 - 14:00	Altbau 123	Staab, L.
----------	---------------	------------	-----------

Bemerkungen: Dieses Seminar wird für die BA Studiengänge im Basismodul Inklusion - soziologische Dimensionen eines inklusiven Bildungssystems angeboten. Es schließt mit einer Homeexamination ab.

Kommentar: In dem die Vorlesungen begleitenden Seminar „Zur (De-)Konstruktion von Behinderung“ wird eine kritische Auseinandersetzung mit Begriffen wie Norm, Normierung, Normalität und damit verknüpften gesellschaftlichen Ansprüchen gesucht. Dichotomien innerhalb des Körperdiskurses (z.B. Normalität und Abweichung, Gesundheit und Krankheit) sollen aufgeweicht, hinterfragt und transformiert werden. Hierzu dienen u.a. Methoden künstlerischen Arbeitens, die den Studierenden angeboten werden (ohne diese voraus zu setzen), um Anschlüsse künstlerischer Art an Text zu schaffen, performative Zugänge und Umgänge mit Körperlichkeit anzubieten. Es werden Diskurse sonderpädagogischer Fragestellungen sowie Perspektiven der Disability Studies aufgeworfen und in Kontext des Feldes Diversität/Inklusion betrachtet.

Folgende Querschnittskompetenzen -orientiert am ÜSB-Modulhandbuch- werden entwickelt:

Literatur: wird über StudIP zur Verfügung gestellt

47 ÜSB **Arm in einem reichen Land**

Seminar 2-4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:00 - 14:00	INF 519 TO206	Geng, C.
------------	---------------	---------------	----------

Bemerkungen: Inhaltlicher Kommentar:

„Armut hat viele Gesichter. Auch in einem verhältnismäßig wohlhabenden Land wie Deutschland begegnet uns Armut mal mehr und mal weniger verdeckt. In diesem Seminar werden wir uns gemeinsam damit auseinandersetzen, welche Formen Armut annimmt, ob und wie man Armut messen kann und welche Auswirkungen Armut auf soziale Teilhabe, Gesundheit und Chancengleichheit hat.“

Anmeldemodus:

Die Anmeldung erfolgt über die Plattform Stud.IP unter dem Eintrag

„Basismodul Inklusion (ÜSB 01) - Seminare“

Prüfungsformat:

Take-Home-Exam

48 ÜSB **Eine Gesellschaft für alle? Migration, Inklusion und Identität**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:00 - 16:00	Altbau 118	Geng, C.
------------	---------------	------------	----------

Bemerkungen: **Inhaltlicher Kommentar:**
„Migrationsbewegungen sind kein neues Phänomen, behalten aber ihre Aktualität im politischen und gesellschaftlichen Diskurs. In diesem Seminar wird Migration im Kontext von gesellschaftlicher Teilhabe beleuchtet. Wie leben MigrantInnen in Deutschland? Und welchen Einfluss haben Migrationserfahrungen auf Gefühle der Zugehörigkeit und Identität? Dabei werden wir uns auch mit strukturellen und sozialen Faktoren befassen, die Alltag und Lebenswelten von MigrantInnen bestimmen (können).“

Anmeldemodus:

Die Anmeldung erfolgt über die Plattform Stud.IP unter dem Eintrag

„Basismodul Inklusion (ÜSB 01) - Seminare“

Prüfungsformat:

Take-Home-Exam

49 ÜSB **Was ist schon normal? Norm und Inklusion sexueller und geschlechtlicher Vielfalt**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	16:00 - 18:00	INF 519 TO206	Geng, C.
----------	---------------	---------------	----------

Bemerkungen: **Inhaltlicher Kommentar:**
„Als Grundlage dieses Seminars dient der Begriff der Norm im Kontext geschlechtlicher und sexueller Vielfalt. Studierende sollen dabei ein Verständnis dafür entwickeln, wie gesellschaftliche Normen soziales Handeln und Identitätskonstrukte beeinflussen. Es soll reflektiert werden, wie Geschlechterrollen medial und sozial vermittelt werden und welche Auswirkungen Zuschreibungen und Ansprüche auf die Wahrnehmung und Bewertung von Diversität haben.“

Anmeldemodus:

Die Anmeldung erfolgt über die Plattform Stud.IP unter dem Eintrag

„Basismodul Inklusion (ÜSB 01) - Seminare“

Prüfungsformat:

Take-Home-Exam

63 ÜSB **Differenzen und kulturelle Grenzziehungen im (Lern)Alltag**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:00 - 12:00	INF 519 TO206	Zöhler, M.
----------	---------------	---------------	------------

Einzel	08:00 - 10:00	Mi, 11.05.2016	INF 519 TO206	Zöhler, M.
--------	---------------	----------------	---------------	------------

Bemerkungen: **Inhaltlicher Kommentar:**

Wir sprechen von „fremden Kulturen“, „Subkulturen“ oder auch „Lehrkulturen“. Kulturen bzw. deren ‚Mitglieder‘ teilen einem gängigen Verständnis folgend Gemeinsamkeiten, die andere Menschen nicht mit ihnen teilen. Kulturen beruhen damit auf der Beobachtung von Differenzen zwischen Personen(gruppen) und münden in Grenzziehungen, die Teilhabe-Chancen eröffnen oder einschränken. Das Seminar möchte Grundverständnisse von Kultur diskutieren und irritieren um die Bedeutung von kulturellen Grenzziehungen im (Lern-)Alltag auszuloten. Ergänzend zu der Beschäftigung mit soziologischen Schlüsselkonzepten wird das Seminar einen Reflexionsprozess anregen, der es ermöglicht, die Relevanz dieser Konzepte für die eigene Person und Lern-/Lehrpraxis zu ermesen.

Prüfungsformat:

Take Home Exam

Anmeldemodus:

Die Anmeldung erfolgt über die Plattform Stud.IP unter dem Eintrag

„Basismodul Inklusion (ÜSB 01) - Seminare“

64 ÜSB **"Wir und Die": Soziale Kategorisierungen in der Schule**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:00 - 14:00	INF 519 TO206	Schmid, V.
----------	---------------	---------------	------------

Bemerkungen: **Inhaltlicher Kommentar:**

In dem Seminar soll besprochen werden, wie im schulischen Alltag entlang von Ethnizität, sozialer Herkunft, Geschlecht, Leistung usw. Personen zu Gruppen zusammengefasst und anschließend als „anders“ bzw. fremd konstruiert werden. Im Mittelpunkt stehen dabei u.a. die folgenden Fragen: Wie werden Differenzen/Gruppenunterschiede interaktiv ausgehandelt? Was ist ein Vorurteil? Wie entstehen Vorurteile – und wann kann man von Diskriminierung sprechen? Außerdem sollen mögliche Gegenstrategien und Methoden der Antidiskriminierungsarbeit vorgestellt und diskutiert werden.

Prüfungsformat:

Take Home Exam

Anmeldemodus:

Die Anmeldung erfolgt über die Plattform Stud.IP unter dem Eintrag

„Basismodul Inklusion (ÜSB 01) - Seminare“

AUB 08 **Systemtheoretische Perspektiven auf inklusionsorientierte Schulkonzepte [S-GL07, ÜSB01]**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	16:00 - 18:00	Altbau 213	Puhr, K.
----------	---------------	------------	----------

Bemerkungen: PO 2003: GF 2 (EB).

Kommentar: Dieses Seminar ist eines der Seminare im Basismodul Inklusion - soziologische Dimensionen.

In diesem Seminar werden inklusionsorientierte Schulkonzepte, schulische Praxen und deren Kontexte (als Strukturen des Sozialen) aus Perspektiven der Systemtheorie des Soziologen Niklas Luhmann analysiert.

ÜSB 03 DAZ: VM Kommunikation - Deutsch als Zweitsprache und Sprecherziehung

ÜSB 04 AUF: AM Arbeits- und Forschungsmethoden

ÜSB 04 BER: AM Beratungskompetenz

ÜSB 04 BNE: AM Bildung für Nachhaltige Entwicklung

ÜSB 04 GBV: AM Gesellschaftliche Beteiligung und Verantwortungsübernahme

ÜSB 04 ITB: AM Inter- / Transkulturelle Bildung im Kontext von Migration und Inklusion

ÜSB 04 MED: AM Medienbildung

ÜSB 04 VMK: AM Vertiefte Medienkompetenz